



Onlinesucht

dialog: Pathologische Internet Nutzung

INDIVIDUELLE SUCHTHILFE

1.) Abklärung und Behandlung von Betroffenen ab 14 Jahren

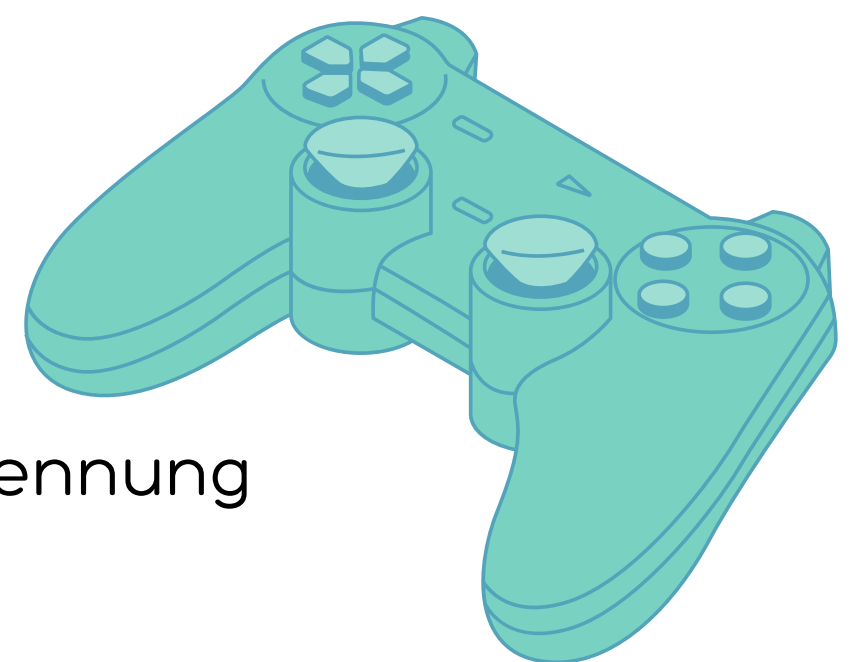
- Abklärung durch psychosoziale und medizinische Mitarbeiter_innen
- Behandlung im zuständigen Standort des Verein Dialog:
 - Psychosoziale Betreuung: Fachinformationen und Aufklärung, Auseinandersetzung mit Ursachen, Konsum und Konsummotivation, Identifikation von problematischen und unproblematischen Nutzungsbereichen, Finden von Alternativen, Entwicklung und Umsetzung von Perspektiven hinsichtlich Tagesstruktur, Existenzsicherung, Schuldnerberatung falls nötig, Behandlung von psychischen Komorbiditäten
 - Medizinische Betreuung: regelmäßige Kontrolltermine, Schwerpunkt (kinder- und jugend-) psychiatrische Behandlung

2.) Angehörigen Beratung

- Beratung und Begleitung der Eltern und Erziehungsberechtigten oder Partner_innen - auch ohne, dass die Betroffenen bei uns in Behandlung sind.
- Viele Fragen und Problemstellungen lassen sich bereits dadurch klären.

3.) Suchtprävention

- Workshops mit Multiplikator_innen in Schulen, Organisationen und Betrieben
- Regelmäßige Elternabende (exklusiv für eine Schule aber auch schulübergreifend)
- Workshops mit Jugendlichen in Schule oder Betrieb
- Weiterbildung von und Vernetzung mit Fachpersonen
- Interventionen für Fachpersonen



Verein Dialog: Suchtprävention & Früherkennung
Hegelgasse 8/13, 1010 Wien
T 01 - 205 552 - 500, E spf@dialog-on.at
<https://www.dialog-on.at/suchtpraevention>